

Bewerberinformationen gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und Ihr Interesse an der Deutscher Kinderschutzbund Segeberg gGmbH. Um den Anforderungen des Datenschutzes gerecht zu werden, erklären wir Ihnen, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung verarbeiten.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die:

Deutscher Kinderschutzbund Segeberg gGmbH

Kirchplatz 1

23795 Bad Segeberg

2. Datenschutzbeauftragter

Zu allen mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der DSGVO im Zusammenhang stehenden Fragen können Sie unseren Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen, den Sie erreichen unter datenschutz@kinderschutzbund-se.de.

3. Für welche Zwecke verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des § 26 Abs. 1 BDSG neu und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten.

4. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

5. Welche Kategorien von Empfängern Ihrer Daten gibt es?

Ihre personenbezogenen Daten werden während der Bewerbungsphase nur der Geschäftsführung, leitenden Angestellten der Abteilungen, der Personalabteilung und ggfs. weiteren am Entscheidungsprozess beteiligten Personen zur Kenntnis gegeben.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Sollten Sie im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt werden, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten 6 Monate nach Stellenbesetzung oder senden Ihnen Ihre Unterlagen zurück. Die Aufbewahrungszeit richtet sich nach der Klagemöglichkeit nach §15 Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG) und den damit verbundenen Einspruchsfristen.

Sollten wir Ihre Bewerbungsunterlagen länger aufbewahren wollen, werden wir hierzu Ihre ausdrückliche schriftliche Zustimmung einholen. Mit Ihrer Einwilligung speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen bis zu fünf Jahren.

7. Welche Rechte haben Sie?

a. Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten. Dies schließt Auskünfte über den Zweck der Nutzung, die Kategorie der genutzten Daten, deren Empfänger und Zugriffsberechtigte, die geplante Dauer der Datenspeicherung und die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer ein.

b. Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Ebenso können Sie während der Bewerbungsphase die Löschung Ihrer Daten fordern.

c. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

d. Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Postfach 71 16, 24171 Kiel